

Die LISTE

Hochschulgruppe Uni Hannover

Vollversammlungsanträge der HSG Die LISTE

Antrag: EppingCard statt LeibnizCard: Anstatt einer personalisierten LeibnizCard, wird eine EppingCard eingerichtet, welche Holger Eppings Gesicht zeigt, aber ansonsten in allen Funktionen mit der LeibnizCard identisch ist.

Begründung: Als Aushängeschild der LUH repräsentiert Holger Epping ohnehin alle StudentX, dies soll hiermit ausgedrückt werden.

Antrag: Bahlsen abschaffen. Umbenennung des Bahlensaals. Versteigerung des Namens des Bahlensaals an den höchst bietenden Wirtschaftskonzern. Die weitere Verwendung des Begriffs Bahlsen im Kontext der LUH muss geprüft und entsprechend geahndet werden.

Begründung: Nach der Klage der Firma Bahlsen gegen die LUH ist es nur konsequent, den Namen aus den Annalen der Universität zu streichen.

Antrag: Youtube Universität Hannover: Um die Qualität des Internets zu verbessern, werden alle Vorlesungen auf Youtube veröffentlicht.

Begründung: Die StudentX verbringen ohnehin zu viel Zeit in der Universität. Um dies zu vermeiden, werden alle Vorlesungen auf Youtube eingestellt.

Antrag: Bedingungsloser Grundabschluss für Alle: Beim Abbruch des Studiums erhält man eine Teilnehmerurkunde, welche den Besuch der Universität bescheinigt.

Begründung: Abbrecherzahlen ohne Abschluss sinken auf Null, dadurch wird das Prestige der Universität gesteigert.

Antrag: Für Bafög-StudentX sollen Essensmarken für die Mensa ausgegeben werden. Zudem soll die Auszahlung des Bafög in der Mensa ermöglicht werden.

Begründung: Damit werden wie auch sonst in der Gesellschaft sozial schwache MitStudentX stigmatisiert.

Antrag: Die offizielle Anrede des Präsidenten der LUH ist fürderhin Hi Holger. Dies gilt auch und im Besonderen für den offiziellen Schriftverkehr und Ansprachen aller Art.

Begründung: Holger ist schon jetzt Sinnbild für die LUH. Dies soll hier durch verdeutlicht werden.

Antrag: Abschaffung des ersten Semesters.

Begründung: Im ersten Semester werden Niemandem wesentliche Inhalte vermittelt, deshalb und um die Einwohner der vom Partytourismus betroffenen Stadtteile zu entlasten, werden die Inhalte der Veranstaltungen in den Weihnachtsferien nachgeholt.

Antrag: Abschaffung aller Klausurenphasen und Einführung einer Mindeststudiendauer von 21 Semestern für alle.

Begründung: Förderung der kreativen Einteilung des Studiums. Niemand sollte vor dem 30. Lebensjahr in die Arbeitslosigkeit entlassen werden.

Antrag: Erweiterung der Unisportangebote auf Lasertag, Paintball, Quidditch, E-Sports, Rangeln, Flunkyball, Schlafen, Boßeln und Luftgitarre.

Begründung: Um den sportlichen Interessen der heutigen StudentX gerecht zu werden, soll das Unisportangebot um die oben genannten Disziplinen erweitert werden.

Antrag: Akademische Viertelstunde wird zur Dreiviertelstunde

Begründung: Aufgrund der Verwirrung von zugezogenen StudentX durch die Zeitangaben "Viertel Drei" und "Dreiviertel Drei" wird die akademische Viertelstunde auf eine Dreiviertelstunde erweitert.